

DOLOMITEN 9.10.2018

# Leute heute

## Paganini der Teufelsgeiger in Bruneck

AUSSERGEWÖHNLICHE URAUFFÜHRUNG: Viel Applaus für Daniela Fischer und Klaus Rohrmoser

BRUNECK. Begeistertes Publikum, lange anhaltender Applaus und Bravorufe für das Ensemble nach der Premiere von „Paganini, Teufelsgeiger“, einer außergewöhnlichen Uraufführung für einen Schauspieler und eine Geigerin im Stadttheater. Lange noch wurde bei der anschließenden Premierenfeier über diese gelungene Inszenierung diskutiert. Über Paganini gibt es wohl Biografien, eine Operette und 2 Filme, jedoch kein Theaterstück. **Michael Korth** schrieb ein Bühnenwerk, das auf witzige, informative Weise Paganinis Weg vom geprügelten Wunderkind zum Weltstar mit zahllosen Affären mit jungen Frauen und die daraus folgenden Katastrophen erzählt. Gespielt wird noch am 11., 14., 16., 19., 20. und 21. Oktober 2018. Beginn 20, sonntags 18 Uhr.

© Alle Rechte vorbehalten



Im Bild (von links nach rechts): Theaterdirektor Klaus Gasperi, Noch-Landtagsabgeordneter Christian Tschurtschentaler, der Regisseur und Schauspieler Klaus Rohrmoser, Regionalrats-Generalsekretär Alexander Steiner, der Autor des Stückes Michael Korth, die Geigerin Daniela Fischer, Albert Willeit vom Landes-Kulturbeirat und der Wiener Theatermäzen Primar Gustav Scholda.

Emma Beikircher, Stadttheater Bruneck